

Conlaod 57 thainig fein-athair
le beum, kam des feuervater
oder das feuer des vaters mit dem
schlag.

mar shiublas forrunn o
Bheimn gu Beinn, ut ruit tontru
a monte ad montem. Fingol 4, 282

ῥῖς δ' ἄρ' ἄρ' ἰδαίων ὄρεων κρόνα
μυτιέρα Zeüs. Il. 8, 170

Mone bad. gesl. 2, 185 führt Blitzeberge
an = donnersberge

finn. akka, avia
ung. ik atavus, iköm
ikköd proavia, ikkönek üki atavia.
Hunjabvi 13.

der höchste fels der fabelsmaus
bei Blankenburg heizt der grozvater.

der alte mann, bezeichnung eines alp.
Franz Dittmann 38 (mit neuem sog.)

der alte vater Säntis. dat. 40.46.
aija, agja, est äike finn. äija
Cappraijere grozvater. ungr. agg
alt, greis.

Ukkoisen jyrinä s. jylinä
Ukkois mürmur = tonitru.

estn. wana issa, der alte vater. Böke
der skythide Zeus hiesz nach
Herod. 4, 55 Πάριος, also von
πάριος, πάριος vater. Prell. 1, 409.

Rhea, der Zeus mutter = Kybele
liebte den Attis. Diodor 4, 358.

Attis = Papas. a Bithynis (Thra-
cicis) usurpatum legitur, ut adova-
turi montium cacumina conscendat, F

Der donner ist ein bär,
brummt wie ein bär.

Kreutzwald und Neus s. 13.
den beinamen lentinen soll
bär und donner fihra.

Fet sine templis Jovem Pappam
salutent, sicut Scythae Pappaem.

Alex. ab Al. geriaht dies 2, 22
aus Arrianus in Bithynias.

alle riesen wohnen auf bergen
Thiasi a fiöllum. Sn. 27.

rens zu gewähren scheinen; doch wer getraute sich Perun zu πέρα, πέραν,
fairguni zu fair (unserm ver) zu fügen? da alle partikeln am ende selbst aus
lebendiger wurzel sprieszen, so ist es gewinn, nach ihr zu graben und auch
die partikel mit aus ihr zu deuten. wie die gestirne des sonnensystems
sich nicht nur um die sonne bewegen, sondern auch um ihre eigne achse drehen,
musz den sprachen auszer dem groszen gesetz, das sie lenkt, auch noch
ihr wärmerer eigener verhalt gelassen werden. erst indem sie wechselnde
formen und bedeutungen mitten in den stetigen anerkennt, gewinnt die ety-
mologische forschung ihre rechte freiheit.

X. Ich schreite fort zu einer der ältesten frischesten auffassungen des
donners, die zumal im volksglauben der völker gesucht werden musz, unter
welchen sich die naturgötter am längsten behaupteten.

Der erste und schönste bezug, den schutzbedürftig das menschliche
herz auf die götter fand, war dasz es sie wie väter anbetete und überall werden
sie als himmlische väter des sterblichen geschlechts verkündet. vorzugs-
weise in dieser würde erscheinen aber die donnernden götter und damit ist
an sich ihr oberster rang im himmel ausgesprochen. hohe berge, die ihr haupt
in die wolken strecken und von welchen der donner niedersteigt, heizen bei
vielen völkern grozvater, Etzel, Attila (1), was neues licht verbreitet über
Fairgunis und fairguni: donnergott und donnersberg werden in der betrach-
tung untrennbar, vom gebirge fährt der vater herab. Zeüs πατήρ und Jupiter,
wie es schon die namen unmittelbar enthalten, sind väter des himmels. die
Finnen, wenn donner vernommen wird, sagen isäinen panee, der vater don-
nert; Ukko panee, der grozvater donnert; Ukko pauhaa der grozvater toset,
wie es auch heizt tuuli pauhaa, der wind stürmt, aallot pauhaavat, die wogen
rauschen; Ukko jyskyy, grozvater tobt. die Tschuwaschen asladí andat,
der grozvater singt (auszer asladí drückt ihnen auch mung-así beides grozvater
und donner aus). die Lappen atjekuts klipma, dudna, väterchen
kracht, tönt; aija jutsa, grozvater schallt oder tönt. die Esten, wanna issa
hüab, wanna essa wäljan mürrise, der alte vater drauszen brummt. die
Littauer, dewaitis grauja, der liebe gott grummelt; die Letten wezzajs kabjäs,
wezzajs tews barrahs, der alte vater hat sich auf die beine gemacht. auch
die Baiern noch: der himmeltatl greint. anderwärts in Deutschland unser
herrgott ist drauszen und zankt oder keift. ? brummt in dem bart, val.

(1) Haupts zeitschrift 1, 26. mons Saunus.

Þhorr heitir Atli ok Asabragr,
Biörn, Hlorridi ok Harðveorr. Sn. 21a.

eine riesin heizt Atla? Saxm. 118b

wie wenn Conlaod 57 feinathair der blitzende vater wäre?

glumr tonitru und ursus (nicht zu utropl. glän)

lett debber Burgotajs, der
himmelpacker, donnergott,
skr. ghōsha sonas, itapetus,
tohitu, töner der wagen, der
himmel. (obu 14)
bunge pooka, ton maul.

finn. Pitkäinen
donner aus pitkä
ikäinen longavrus?

Ukko pauhanetta
Donnerer

gott vater brummt.
Zingüle n. 601

Koue mürris-
stamm inne,
donner.
Kr. und Neus 12
eig. des bären br.
von finn. Kouko
ursus.

skoggrið.
parta juma-
lan.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 210